

***Liebe Leserinnen & Leser, liebe Freunde des gepflegten Rundfunks!***

*Die einzig wahre WDR PRINT ist ein Riesen-Erfolg. Rund 10.000 Exemplare der Erstaufgabe wurden den Verteilern Ende Oktober regelrecht aus den Händen gerissen. Über 40.000 weitere Leser bundesweit luden sich die Satire-Seiten aus dem Netz herunter. Eine zweite Auflage gaben Kolleginnen und Kollegen von NDR und MDR in Auftrag; sie wurde in den vergangenen Tagen in Hamburg, Hannover, Dresden und Leipzig verteilt.*

*Auch das Medienecho war ausgezeichnet: Zu Spitzenzeiten meldete eine große, bekannte Suchmaschine mehr als 20.000 Fundstellen im Internet! Von Spiegel Online bis Süddeutsche Zeitung, von dpa bis zu den TV-News von „Zapp“ (NDR) – selten erreichte ein Plagiat – pardon! – die einzige wahre Hauszeitung des WDR – solch ein breites Publikum.*

*Begeisterte Leser schrieben viele Mails und wählten beherzt die Telefon-Hotline: Glückwünsche, Zustimmung und noch mehr haarsträubende Geschichten aus der Anstalt. Offenbar haben die Plagiatoren mit der WDR PRINT bei festen und freien Mitarbeitern einen Nerv getroffen. Zu lange hat jeder Einzelne die üblen, täglichen Verfahrensweisen im Sender geschluckt, ohne eine Möglichkeit zu sehen, daran etwas zu ändern. Der Zusammenhang von Qualitätsjournalismus, guten Arbeitsbedingungen und anständiger Bezahlung ist aber nicht mehr totzuschweigen! Damit diese positive Energie nicht verpufft, lädt die Fachgruppe Medien im ver.di-Landesbezirk NRW alle festangestellten und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WDR zu einem **Gesprächsabend („Get Together“)** ein. Hier soll offen über Missstände und Verbesserungsmöglichkeiten gesprochen werden. Ein Abend mit Überraschungen!*

**EINLADUNG ZUM GESPRÄCHSABEND**

**Mittwoch, den 08.12.2010 um 19 Uhr**

**DGB-Haus, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln**

**Moderation: Anke Bruns**

**Musik: Rhythm & Blues-Band eines befreundeten Senders**

**Begrüßungsgeschenk: Die Original WDR PRINT**

***Spendenaufwurf:** Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Die Plagiatoren bitten weiterhin um finanzielle Unterstützung.*

**Bankverbindung: Pascal Plagiat, SEB-Bank, BLZ 370 101 11, KTO: 296 747 55 00**

*Weitere Berichte aus der Anstalt sowie Informationen unter: [www.freienseiten.de](http://www.freienseiten.de)*